

Spielmannszug wird 85 Jahre alt

Musiker des Lehrter Schützen-Corps präsentieren sich dem Publikum beim Maibummel



Der Spielmannszug des Lehrter Schützen-Corps wird sein 85-jähriges Bestehen im Rahmen mehrerer Veranstaltungen feiern.

LEHRTE. Der Spielmannszug des Lehrter Schützen-Corps feiert in den nächsten Monaten sein 85-jähriges Bestehen. Statt einer einzigen Feier wollen die Schützenmusiker jedoch bei unterschiedlichen Veranstaltungen auf sich aufmerksam machen. Dabei soll die künftige Entwicklung im Vordergrund stehen. Das Freizeitverhalten der jungen Generation habe sich stark gewandelt, sodass man mit einem attraktiven Vereinsangebot um den Nachwuchs werben müsse, sagt Helge Schaubode, der Leiter des Spielmannszuges.

Das tun die Musikanten in diesem Jahr unter anderem beim Lehrter Maibummel mit einem umfangreichen Mitmachangebot. Auch beim Lehrter Schützen- und

Volksfest vom 29. Juli bis 1. August wird der Spielmannszug auf seine lange Existenz und die jahrzehntelangen Erfahrungen in der musikalischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen verweisen. Ein besonderes Geburtstagsgeschenk präsentieren die Schützenmusiker während der Festtage: Erneut reist die befreundete Musikkapelle Grünsfeld aus Baden-Württemberg an und will gemeinsam mit dem Spielmannszug für Stimmung sorgen.

Im Jahr 1925 gegründet hat sich der Spielmannszug bis heute stets weiterentwickelt. Ganz am Anfang haben die damaligen Jungschützen des Schützen-Corps einen für jene Zeit ganz typischen Trommler- und Pfeiferzug gegründet. Durch stän-

dige Erweiterung der Instrumente hat sich im Lauf der Jahrzehnte der heutige Spielmannszug entwickelt. Auch von dem früher im Vereinswesen weit verbreiteten Ausschluss weiblicher Mitglieder ist längst keine Rede mehr. Mädchen und Frauen stellen eine wichtige Basis.

Heute spielen die Musiker auf Sandner-Spielmannsflöten im großen Flötensatz. Zum Einsatz kommen Diskant-, Sopran-, Alt- und Tenorflöten. Diese Vielfalt macht es den Mitgliedern möglich, mehrstimmige und moderne Musik vorzutragen. Ergänzt werden die unterschiedlichen Flöten durch ein umfangreiches Schlagwerkinstrumentarium sowie Percussions- und Effektinstrumente. Damit erarbeiten sich die Hobbymusiker unter

fachlicher Anleitung ein abwechslungsreiches Repertoire. Und das besteht nicht nur, wie oft geglaubt wird, aus Marschmusik. Noten für Klassik, Walzer, Pop, Schlager, Filmmusiken und Originalkompositionen für Spielleute stehen vielfach auf den Pulten.

Die Probenabende finden immer montags ab 17.30 Uhr im Haus der Vereine an der Marktstraße statt. Mitmachen können Kinder ab etwa acht Jahren. Sie werden an Instrumenten ausgebildet und erhalten soliden Unterricht in Theorie. Ebenso können sich auch interessierte Erwachsene dem Spielmannszug anschließen. Im Internet präsentieren sich die Musiker unter www.spielmannszug-sc-lehrte.de.